

2022 1108

(97)ROTER PUNKT LAUBUSESCHBACH - HAINTCHE

**(97).00 ALLGEMEINES**

Zeichen in der Natur: Roter Punkt

Besonderheit: keine

Aufnahmedatum: 1989-11

Letzte Inspektion: 2022 11

Länge: km 5.6; 6.91: km 5.6; 7. 92: km 5.42; 9. 93: km 5.41; 10. 93: umgerechnet auf die Länge von 1992; O.96: ca. km 5.43 (Tacho anfangs auf Durchschnittsgeschwindigkeit gehabt); 4. 99: km 5.50 (umgelegt am oberen Ende von Laubuseschbach); 3. 01: km 5.50; 6. 03: km 5.45; 5. 2005: km 5.47; 2007-06: km 5.51; 2009-02: die öffentlichen Verkehrsmittel gestrichen: 2010-08: km 5.45; 2013 08: km 5.52; 2017 06: km 5.46; 2022 11: km 5.47 (am Herrenwiesbach ist ein Stück nicht passierbar)

**LANDKARTEN:**

0. Elektronische Landkarten

1. Garmin Topo Deutschland V8;

2. MagicMaps, Tour Explorer, Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Version 4;

3. CD-Rom Top 50 Hessen, Version 5, Amtliche Topographische Karten, Hessisches Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation, ISBN 978-3-89446-446-2;

**Das Hessische Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation gibt seit Herbst 2014 keine neuen Wanderkarten mehr heraus.**

A. Maßstab 1 : 50 000

A.1 Topographische Freizeitkarte Taunus Östlicher Teil 1 : 50 000. Gemeinschaftlich herausgegeben vom Taunusklub e. V. und dem Hessischen Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation, 2010, ISBN 978-3-89446-509-4; von km 0 bis km 5.5 (Ende)

A.2 Topographische Freizeitkarte 1 : 50 000 Lahn-Dill mit Naturpark Lahn-Dill-Bergland, Gemeinschaftlich herausgegeben vom Naturpark Lahn-Dill-Bergland und dem Hessischen Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation, 2009, von km 0 bis km 3 (Judenpfad; Wanderweg (06)LIEGENDES Y)

B. Maßstab 1 : 25 000

1. Wanderkarte mit Radwegen 1 : 25 000 Blatt 45-557 Hintertaunus Mitte Bad Camberg, Brechen, Glashütten, Hünfelden, Hünstetten, Idstein, Selters, Villmar, Waldems der NaturNavi GmbH, Stuttgart, ISBN 978-3-96099-055-0;

**ÖFFENTLICHE VERKEHRSMITTEL:**

Auskünfte auch über entlegenste Busse gibt es im Internet unter der Bahnauskunft unter <http://reiseauskunft.bahn.de/bin/query.exe/dn?rt=1&>

Im Gebiet des RMV: <http://www.rmv.de/de/Fahrplanauskunft/>

## **WEGEBESCHREIBUNG:**

### (97).01 LAUBUSESCHBACH - (09)LIEGENDES V

Der Wanderweg (97)ROTER PUNKT beginnt in Laubuseschbach auf der Kreuzung der Straßen Emmershäuser Weg, Mittelgasse und Laubusstr. und Wolfenhäuser Weg, die auf der Ausfallstraße von Laubuseschbach nach Wolfenhausen auf halber Höhe liegt. Der Wanderweg (07)ANDREASKREUZ kommt hier von oben aus dem Emmershäuser Weg und führt in die Laubusstr. hinab.

Wir gehen mit dem Wanderweg (97)ROTER PUNKT bei km 0.00 von dieser Kreuzung **halbrechts** aufwärts. Die Gartenstraße zweigt dann bei km 0.05 rechts ab, die Egerlandstraße bei km 0.14 halbrechts aufwärts, die Friedensstraße mündet von links hinten unten bei km 0.24 ein, das letzte Haus von Laubuseschbach steht links bis km 0.30, wo nach rechts die Schillerstraße abzweigt. Bei km 0.38 verlässt uns ein Schotterweg halbrechts zur Christuskapelle. Dann zweigt ein Weg links ab, und dahinter steht das Ortsschild von Laubuseschbach, Richtung Wolfenhausen, 2 km, links bei km 0.43. Wir gehen weiter aufwärts in Richtung Heideneiche und nach Wolfenhausen, der alte bis 1998 gültige Weg nach links oben ist nach dem Bau der neuen Häuser hier nicht mehr zu erkennen, ein Feldweg geht bei km 0.45 nach rechts, ein neuer Wall steigt bei km 0.48 rechtwinklig nach links von der Straße fort, es geht aufwärts mit dem Rechtsbogen der breiten 1999 neu ausgebauten Landstraße bis km 0.56 - geradeaus vorn ist die Kelterei Heil vor dem Abbiegen -

und bei km 0.56 **links** aufwärts, auch mit etwa 8 - 10 m breiter Straße, die 2001 Vor dem Hag heißt, oberhalb der Häuser, ein Umspann-Häuschen steht bei km 0.59 links, links war 2017 ein großes Geschäft Nahkauf, und ein Rundbecken ist rechts oberhalb, auf eine Dreiecks-Kreuzung kommen wir bei km 0.64, Vor dem Hag knickt leicht links ab, rechts aufwärts geht An den Obstwiesen,

wo wir vor der Feuerwehr **rechts** aufwärts gehen, ein Feldweg kommt von links bei km 0.65, und 200 m rechts ist ein großes etwa 1999 neu gebautes Lagerhaus mit auf dem Gelände vielen Lastwagen mit der Aufschrift Eschbacher an der Hinterseite, eine breite Asphaltstraße nach rechts führt bei km 0.70 zu dem Lagerhaus, es ist die Getränkefirma Heil; und bei km 0.71 ist in unserer Straße eine Querstufe zum Abfangen des Wassers, etwa 800 m rechts sehen wir auf der großen Kreuzung die Heideneiche.

Danach verengt sich der Weg zum alten Asphaltweg. Bei km 0.82 stehen ein Holzmast und alter Lampenmast rechts, 20 m links ist ein gleichartiger Holzmast, danach kommt ein Weg von rechts.

Wir mit dem **Halblinksbogen**, über die freie Fläche wohl des aufgefüllten alten Steinbruchs

und an seinem oberen Ende bei km 0.90 **halbrechts**. Eine Barriere sperrt den Weg bei km 0.92, eine Halle ist bei km 0.96 links mit der Aufschrift

und ein große Grasplattform nach rechts, auf welcher rechts eine Lore steht, mit der Aufschrift Grube Altenberg 1806 - 1941. Auf dieser ebenen Fläche gehen wir rechts an der Halle vorbei bis an das Ende der Betonplatte links bei km 0.98, dann mit Links-Rechts-Bogen in den Wald aufwärts, steil aufwärts bis km 1.02, wo rechts auf einer kleinen Fläche eine viereckige Steinsäule von 1.50 m Höhe steht, dann mit Bögelchen durch das Gelände der alten Eisenerzgrube Altenberg, insgesamt rechts aufwärts bis km 1.05, leicht abwärts und bei km 1.07 durch eine tiefe Grube, danach leicht abwärts

und bei km 1.13 **geradeaus** auf einen breiten Weg, der von links hinten kommt, weiter abwärts. Über die Straße vom Weital nach Langhecke Aumenau, zur Heideneiche gehen wir bei km 1.58 hinweg und weiter geradeaus auf einen fast nicht sichtbaren Pfad,

mit dem wir bei km 1.65 **halblinks** in den breiten Weg einmünden. Mit ihm gehen wir aufwärts bis km 1.65, dann mit seinen Bögen abwärts. Bei km 1.71 kommt in unseren Linksbogen von rechts eine Einmündung, wir gehen halblinks abwärts bis km 1.83, hier quert das Tal des Wolfenhäuser Bachs, den wir bei km 1.88 überqueren,

rechts unten sehen wir auf Wolfenhausen.

Wir steigen dann mit Rechtsbogen rechts vor dem Wald weiter aufwärts und haben Sicht nach rechts vor dem Gegenhang auf Wolfenhausen. Die Höhe überschreiten wir bei km 2.18, rechts zurück sind 2005 drei Windmühlen gewesen; bei km 2.30 beginnt auch rechts Wald, ein Weg quert, wir müssen von hier an wieder leicht aufwärts gehen bis km 2.37, dann wieder leicht abwärts. Halbrechts oben am Horizont sehen wir einen großen Bauernhof bei Haintchen. Ab km 2.54 beginnt rechts eine kleine Hecke und bei km 2.58 kommen wir auf einen Asphaltweg, auf dem der Wanderweg (09)LIEGENDES V quert.

(97).02 (09)LIEGENDES V - (09)LIEGENDES V

Wir biegen bei km 2.58 auf dem Asphaltweg links aufwärts ab gegen den Wanderweg (09)LIEGENDES V, gehen bei km 2.69 über die Höhe, weiter rechts vor dem Wald abwärts und weiter mit dem roten Reh. Bei km 2.78 geht ein Weg links in den Wald, bei km 2.80 ein Asphaltweg nach rechts,

Anmerkung 2022: da der Pfad parallel zum Herrenwiesbach nach der Abzweigung des Wanderweg (09)LIEGENDES V bei km 3.18 im November 2022 wegen Baumbruchs und auf den Pfad gewachsenen Stachelgebüschs nicht passierbar war, empfiehlt es sich, hier bei km 2.78(dieser Zählung) mit dem Asphaltweg nach rechts abzubiegen und mit den Bögen des Asphaltweges erst hinter dem Ende des Pfades bei km 3.98 (dieser Zählung) wieder rechts in die Trasse des (07)PRT einzubiegen.

wir gehen geradeaus auf schlechterem Asphalt weiter abwärts mit Linksbogen, vom Waldende links bei km 2.96 an, wo auch ein Weg halblinks vorn abgeht, dann mit Rechtsbogen über das Tal des Herrnwiesbachs, über den Herrnwiesbach hinweg bei km 3.00, weiter mit Rechtsbogen abwärts, aus dem bei km 3.04 ein Weg nach links abzweigt, wir unseren Rechtsbogen beenden und dann vor dem Wald eben weiter gehen, dann allmählich leicht aufwärts, und bei km 3.18

an der Stelle, wo der Asphaltweg einen Linksbogen macht, kommt auf ihm (auf dem Judenfad) der Wanderweg (09)LIEGENDES V herab.

(97).03 (09)LIEGENDES V - HAINTCHEN/(06)LIEGENDES Y

Wir gehen bei km 3.18 **geradeaus** auf einen Grasweg (2022 nicht passierbar), links zeigt ein Rinerschild

Zurück Laubuseschbach 3.3 km.  
Geradeaus Haintchen 2.3 km. (Kirche).

Es geht weiter rechts vom Wald und links vom Herrnwiesbach, ständig auf den großen Bauernhof auf der Höhe zu, den wir schon vorhin gesehen haben. Auf der Wegegabel bei km 3.91 gehen wir mit Halbrechtsbogen weiter unten am Tälchen entlang, nicht halblinks aufwärts. Bei km 3.98 kommen ein breiter Querweg von links hinten oben und ein Asphaltweg von rechts,

(mit der Alternative von 2022 von rechts),

der nach vorn weiter führt.

Wir gehen bei km 3.98 **geradeaus** weiter, links hinter wenigen Bäumen ist dann eine Wiese mit Pfad in sie hinein. Ein Bächlein quert nach rechts bei km 4.04, danach ist rechts dann ein Teich. Wir steigen wieder leicht mit den Bögen des Asphaltweges. Von links kommt dann ein Quertal bis zum Rechtsbogen bei km 4.15, wo ein Bach quert, danach steigen wir stärker, mit Linksbogen,

rechts unten ist ein Teich im Tal. Am Gegenhang oberhalb des Teiche sind wunderbare Wochenend-Häuser. Rechts hinter den Wochenend-Häusern ragen Häuser von Wolfenhausen auf. Unten im Tal kommt noch ein zweiter Teich in Sicht.

Wir steigen mit langem Linksbogen, aus dem wir halbrechts schon die Häuser von Haintchen sehen und rechts den großen weißen Bauernhof, ein Betonrundmast steht links bei km 4.76 mit querender Stromleitung, die Höhe passieren wir bei km 4.91, dann liegt rechts ein Vielzweck-Sportplatz bis zur Asphaltquerstraße Laubusweg bei km 4.97, rechts war 2001 ein neues Aborthäuschen gebaut worden,

in die wir hinter dem Sportplatz **rechts** abbiegen. Von ihr geht bei km 5.05 geht der Wolfenhäuser Weg rechts weg, halbrechts vorn ist Balkanrestaurant Zur Waldeslust.

Wir biegen bei km 5.05 spitzwinklig **links** zurück auf die Hessenstr. ab, mit deren Rechtsbogen wir leicht abwärts gehen, vorbei an der Malawistr. nach rechts ab bei km 5.14, dann aufwärts weiter mit Rechtsbogen und von Haus Nr. 14 an mit Linksbogen, in den bei km 5.30 der Heiligenpfad von rechts hinten unten einmündet und Kirchhofsweg zum Friedhof von Haintchen nach links weg geht. Wir gehen noch aufwärts bis zur Mittelstr. bei km 5.32, links steht ein großer Laubbaum danach.

Vor ihm biegen wir **rechts** ab in die Mittelstr., auf die Kirche von Haintchen zu mit Linksbogen. Aus dem Linksbogen zweigt Unter der Kirche bei km 5.36 rechts ab.

Wir gehen **links** aufwärts bis zur Höhe bei km 5.41, wo rechts die Kirche ist, dann abwärts mit der Mittelstr. bis auf die Schulstr. bei km 5.42, auf welcher der Wanderweg (06)LIEGENDES Y quert. Hier endet unser Wanderweg (97)ROTER PUNKT in Haintchen.

**Zuständiger Verein**

von	bis	Verein	Markierer
km 0.00 Laubuseschbach Emmers- häuser Weg - Mittelgasse - Laibusstr. - Wolfenhäuser Weg	km 5.42 Haintchen, Nähe Kirche Mittelstr. - Schul- str.	Usin- gen	Borck